

STEINEMANN'S

In der Galerie Kriens sind neue Werke von Brigitte und Tino Steinemann sowie ihrer Tochter Nina zu sehen. Das Künstlerpaar arbeitet seit Jahrzehnten in der Rippertschwand in Neuenkirch und in Luzern: Sie als Keramikerin, er als Grafiker und seit langem vorwiegend als freischaffender Künstler.

Verzauberte Keramikobjekte

Der Griff in den Ton (Lehm) begleitet die Keramikerin **Brigitte Steinemann-Reis** seit bald fünfzig Jahren. Bis die Gebrauchswaren fertig geformt, getrocknet, grundiert, bemalt, glasiert und gebrannt sind, ist ein langer geduldiger Prozess erforderlich. Für die aktuelle Ausstellung hat sich die Keramikerin Brigitte Steinemann-Reis einer neuen Herausforderung gestellt.

Getreu der Verpflichtung «das Schöne und das Nützliche» um Gegenstände hauptsächlich zum Gebrauch herzustellen, suchte sie nach Lösungen, um Form und Funktion zusammenzubringen. Geprägt durch Reisen und Aufenthalte in fernen Ländern und Kulturen erinnern ihre Keramiken an südliche Lebensweisen.

Die Technik ist nach wie vor dieselbe wie vor Hunderten von Jahren. Die Formen entstehen durch einzeln gegossene und anschliessend zusammengefügte Teile. Der traditionell rot gebrannte Töpferton wird mit Engobe und dem Malhorn bemalt. Während der nicht immer kontrollierbaren Trocknungsphase verlieren die Objekte ihre strenge Form und verschmelzen mit Farben und Mustern zu beschwingten, oft tänzerischen Wesen. Das Bodenständige der Objekte kontrastiert mit einer zauberhaft verführerischen Farbigkeit. Mit ihrem unbeugsamen Enthusiasmus für das Gestalten mit Ton gelingen Brigitte Steinemann-Reis immer wieder überraschende Kreationen.

Bergporträts von Tino Steinemann eine Hommage an die Urner Bergwelt und den Pilatus.

Die Malerei von Tino Steinemann ist weit mehr als eine reine Landschaftsdarstellung: Sie ist eine tiefe Verbeugung vor der Seele der Berge. Denn er malt keine Berge – er porträtiert sie. In der magischen Bergwelt von Uri aufgewachsen, ist diese steile und doch schöpferische Umgebung tief in seiner künstlerischen DNA verwurzelt. Dabei greift Steinemann auf das animistische Denken zurück, das der Volkskundler Eduard Renner wie folgt beschrieb: «Ein Weltbild, in dem der Lebensraum der Älpler beseelt ist und das Schöpferische direkt aus der Natur entspringt.»

Steinemann versteht sich selbst als Nomade. Während seiner zahlreichen Reisen rund um den Globus hielt er seine Eindrücke in Skizzenbüchern fest, aus denen viele seiner bekannten Aquarelle entstanden. So sehr es ihn auch in die Ferne zog, so stark blieb die

GALERIE KRIENS

Bindung an seine Heimat. Heute, mit über achtzig Jahren, bezwingt er die Gipfel nicht mehr zu Fuss, sondern mit dem Pinsel. Auf grossformatigen Leinwänden und mit meisterhafter Acryltechnik erklimmt er seine porträtierten Berge immer wieder neu.

Ein Highlight der Ausstellung sind die Porträts des Pilatus. Seit seiner Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Luzern begleitet ihn der Blick auf diesen mythischen Drachenberg. In Kriens werden diese spezifischen Arbeiten nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert; Eine Begegnung mit einem vertrauten Riesen, gesehen durch die Augen eines Mannes, der die Berge nicht nur betrachtet, sondern sie fühlt. Die Ausstellung bietet einen intimen Einblick in das Schaffen eines Künstlers, der eine Brücke zwischen seiner Urner Herkunft und seiner luzernischen Wahlheimat schlägt.

Disco, Disco.

Nina Steinemann schliesslich beschäftigt sich neben ihrer Tätigkeit als Kostüm- und Bühnenausstatterin seit Jahren mit der Herstellung von Keramik, die sie auf höchst eigenwillige Weise erschafft. Ihr Projekt im Kaminraum stellt eine unbekümmerte, fröhliche Runde dar: Disco Disco / Primus, Karlo, Kommissär Hunter, Rudi, Gitta, Daniel, Donald, Gustaf, Dorothe / Bombenstimmung bis zum Morgengrauen / Atemlos durch die Nacht bis der Beton kracht.

Ausstellung: Galerie Kriens, 24. April – 17. Mai 2026

Öffnungszeiten: FR 16-19 Uhr, SA und So 14 – 17 Uhr

ORT: GALERIE KRIENS Schappe Kulturquadrat Obernauerstrasse 1d 6010 Kriens
www.galerie-kriens.ch

Veranstaltungen:

VERNISSAGE:

Freitag, 24. April 2026, 19 Uhr

Einführung Tobi von Wartburg (Kurator Galerie Kriens)

«Bergführer» über die Bergbilder, Tino Steinemann

Donnerstag, 30. April 2026, 19 Uhr

«Die Steinemann's» - ein Künstlergespräch mit Beat Stutzer, Kunsthistoriker

Donnerstag, 7. Mai 2026, 19 Uhr

FINISSAGE

Sonntag, 17. Mai 2026, 14 - 17 Uhr